

überreicht durch / present by :

SCHRIEVER & SCHULZ & Co. GmbH
Vertriebsbüro für Mess- & Regeltechnik seit 1958

Eichstr. 25 B · D 30880 Laatzten

Tel. ++49 (0) 511 86 45 41 / Fax ++49 (0) 511 86 41 56

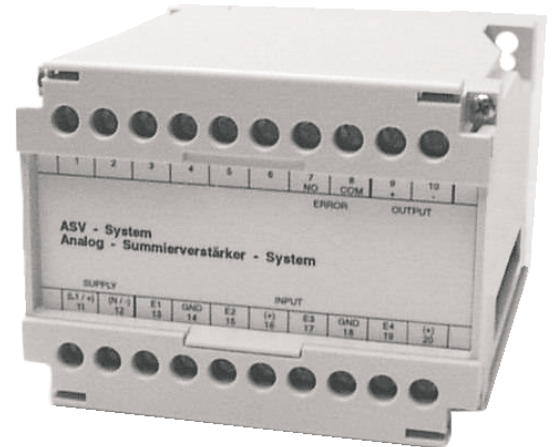
schriever@schriever-schulz.de || www.schriever-schulz.de

4-fach Summier-Verstärker

im Normschienen - Gehäuse für
alle messtechnische Anwendungen

Eigenschaften

- 4 analoge Eingänge 0(4) - 20 mA, 0 - 10 V
- Summierung der Eingangssignale
- 1 umschaltbarer Analog-Ausgang 0(4) - 20 mA; 0 - 10 V
- Genauigkeit $\pm 0,1$ % v. EW
- Versorgungsspannung 115/230 VAC optional 24 VAC/VDC
- Speisung von 2 Leiter-Transmittern direkt aus dem Gerät

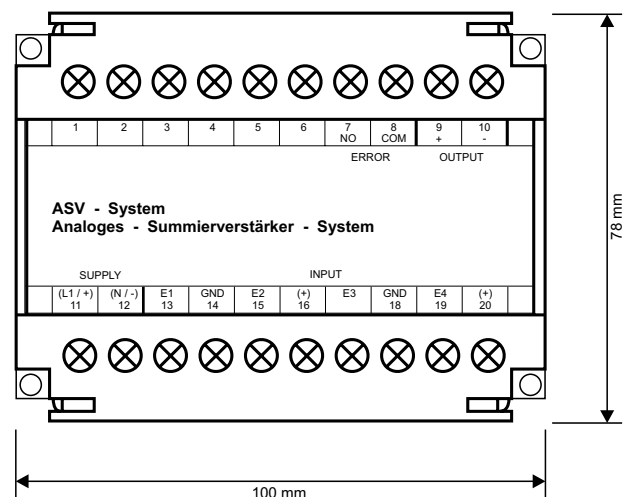


Beschreibung

Der 4-fach Summier-Messverstärker ist für den Einsatz in alle messtechnischen Anwendungen konzipiert. Durch die Ausführung im Normschienengehäuse ist es sehr einfach, ihn in bestehende Schaltschrank-Anlagen zu integrieren.

Sein Einsatzgebiet liegt in allen industriellen Anwendungen, wo mehrere analoge Signale addiert werden sollen, beispielsweise in der Verbindung mit DMS-Messverstärkern wie ALM- oder DLM-Systemen, wenn mehrere analoge Signale von DC-Sensoren eine Gesamtlast anzeigen sollen. Hier können die Eingänge unterschiedliche Signale haben. Die für jeden Eingang vorhandenen Trimmer für Nullpunkt und Verstärkung sind, ebenso wie die DIP-Schalter für die Konfiguration von Eingängen und Ausgang, ohne Öffnen des Gerätes seitlich bzw. durch den Boden zugänglich.

Wenn ein Eingangssignal 4 - 20 mA von einem Zweileiter-Transmitter ausgewertet werden soll, so kann durch Verwenden der Klemmen 16 und/oder 20 (+15 V) der Transmitter direkt, ohne Verwendung einer externen Spannungsquelle, aus dem Gerät gespeist werden.



ASV1.CDR

Ihr kompetenter Ansprechpartner / Your competent contact partner :

SCHRIEVER & SCHULZ & Co. GmbH Ing.- und Verkaufsbüro * seit 1958 * Eichstr. 25 B, D - 30880 Laatzten
Tel ++49 (0) 511 86 45 41 / Fax ++49 (0) 511 86 41 56 * www.schriever-schulz.de | schriever@schriever-schulz.de

Technische Daten

Eingänge

Eingang:	max. 4 analoge Eingänge 0 (4) - 20 mA; 0 - 10 V
Einstellung:	über DIP-Schalter wählbar
Abgleich:	über interne Spindeltrimmer, von außen zugänglich, je Eingang Nullpunkt und Verstärkung getrennt einstellbar

Ausgänge

Stromausgang:	1 x Summenausgang 0 (4) - 20 mA
Spannungsausgang:	1 x Summenausgang 0 - 10 V
Einstellung:	über DIP-Schalter wählbar

Genauigkeit

Linearitätsfehler:	< 0,02 % vom Messwert
Temperaturkoeff.:	< 50 ppm/°C

Netzteil

Netzspannung:	115/230 VAC, 24 VAC/DC, 24 VDC galv. getrennt
Leistungsaufnahme:	ca. 5 VA

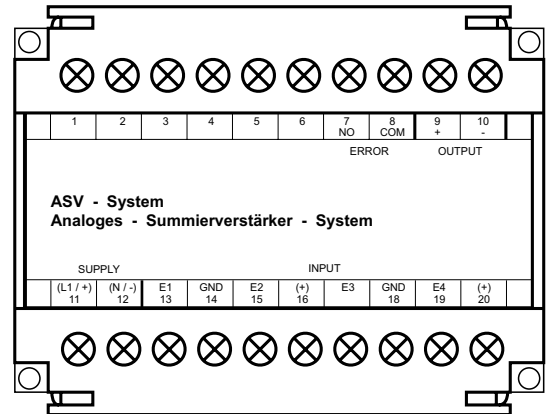
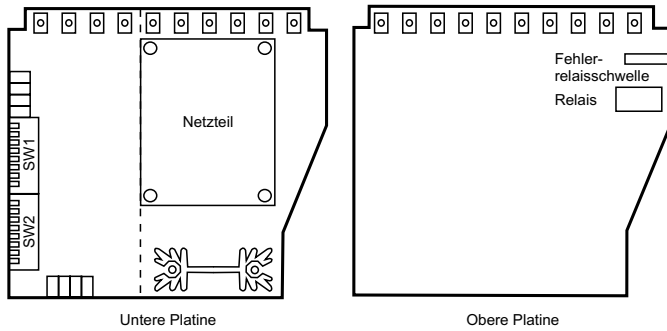
Umgebungsbedingungen

Arbeits-Temperaturbereich:	-10°C - 60°C
Lager-Temperaturbereich:	-20°C - 70°C

Abmessungen

Gehäuse:	20 - poliges Normschienegehäuse mit Klemmenabdeckung nach DIN
Maße:	78 x 100 x 114 mm (mit Klemmenabdeckung)
Befestigung:	Schnappbefestigung auf Normschiene
Gehäusematerial:	Polycarbonat / GV / V-0 (Klemmenplatte) ABS / V-0 (Haube)
Farbe:	grau
Gewicht:	ca. 0,6 kg
Anschluss:	20 Flachklemmen mit Klemmschrauben und selbstabhebenden Klemmenplättchen M 3,5 bis 2 x 2,5 mm ²

Bedienung, Einstellhinweise



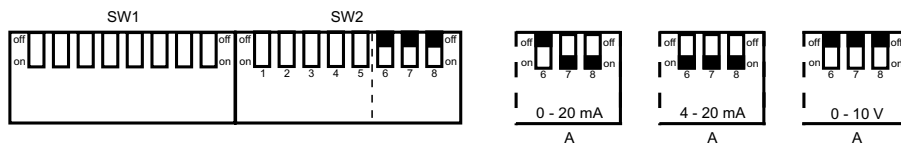
Einstellung

1. Versorgungsspannung anlegen
2. Über DIP-Schalter die gewünschten Eingänge auswählen.



3. Feineinstellung der einzelnen Signale (Eingang 1 - 4) über die Spindeltrimmer Nullpunkt (Z) und Verstärkung (G). (Jedes einzelne Eingangssignal wird am Ausgang gemessen. Der am Eingang anstehende Wert wird 1:1 am Ausgang verstärkt.) Dieser Vorgang muss für jeden einzelnen Eingang wiederholt werden. Alle Geräte sind werkseitig auf 4 x Eingang 0 - 20 mA und Ausgang 0 - 20 mA abgeglichen.

4. Über DIP-Schalter den entsprechenden Ausgang auswählen:



5. Jeden benutzten Eingang mit dem jeweiligen Nullwert beaufschlagen (durch angeschlossenen Kalibrator oder durch Anlegen der entsprechenden physikalischen Größe). Nullwert des Ausgangssignales überprüfen.
6. Jeden benutzten Eingang mit dem jeweiligen Einzelendwert beaufschlagen (durch angeschlossenen Kalibrator oder durch Anlegen der entsprechenden physikalischen Größe). Endwert des Ausgangssignales überprüfen. Eine eventuelle Korrektur kann mit dem Spindeltrimmer für Endwert, der dem betreffenden Eingang zugeordnet ist, vorgenommen werden.
7. Den Eingängen erneut die Nullsignale anlegen und Ausgangssignal überprüfen. Bei den Messbereichen 0 - 20 mA, 4 - 20 mA und 0 - 10 V kann es erforderlich sein, die Punkte 5 und 6 wechselseitig mehrmals zu wiederholen, bis beide Einstellungen exakt stimmen.
8. Schalter 5 des rechten Schalterblockes (SW2) hat keine Funktion!

überreicht durch / present by :

SCHRIEVER & SCHULZ & Co. GmbH
Vertriebsbüro für Mess- & Regeltechnik seit 1958

Eichstr. 25 B · D 30880 Laatzen

Tel. ++49 (0) 511 86 45 41 / Fax ++49 (0) 511 86 41 56

schriever@schriever-schulz.de || www.schriever-schulz.de

Bestell-Schlüssel

S U X X X X X X XXX

Nummer	4 x analoger Eingang	1 x Analogausgang	Versorgung				Messbereich
0	0 - 20 mA	0 - 20 mA	230 VAC				ohne
1	4 - 20 mA	4 - 20 mA	115 VAC				
2	0 - 10 VDC	0 - 10 VDC	24 VAC/DC				
3			24 VDC galv. getrennt				